



## RADFAHREN IN MARKT PIESTING - DREISTETTEN FRAGEBOGEN

Das Radl erlebt im Freizeit- und Tourismussektor einen wahren Boom. Erfreulicherweise greift dieser Trend zunehmend auch auf den Alltagsbereich über. Fast 25 Prozent der Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein beträchtlicher Teil davon kann problemlos mit dem Radl zurückgelegt werden. Das hilft nicht nur dem Klimaschutz sondern auch der Gesundheit und trägt nicht zuletzt zur Vermeidung von Verkehrslärm bei und steigert damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Die Gemeinde Markt Piesting ist seit letztem Jahr Radlandgemeinde und möchte das Radfahren für die täglichen Besorgungswege so angenehm wie möglich gestalten. Für die Radsaison 2010 sind einige Aktionen geplant, die das Radfahren noch attraktiver machen. Der Fragebogen dient dazu, Radgewohnheiten in der Gemeinde abzufragen. Mit dem Ausfüllen der Fragen helfen Sie uns, das Angebot zu verbessern und auf die individuellen Wünsche einzugehen.


Mit ihrer Bereitschaft manchmal das Auto stehen zu lassen und die kurzen Wege mit dem Rad zu tätigen, vom eigenen Gesundheitsnutzen mal ganz abgesehen, können Sie aktiv das Gemeindebild bedeutend prägen.

**Wirken Sie mit und machen wir gemeinsam unsere lebens- und liebeswerte Heimatgemeinde zur **radfreundlichsten Gemeinde** in der Region.**


Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!  
Ihr Bürgermeister  
Gerhard Baumgartner

Zutreffendes bitte ankreuzen. Die Auswertung erfolgt anonym und vertraulich. Alle Fragen sind geschlechtsneutral gemeint.


1) Besitzen Sie ein Fahrrad?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
2) Besitzen Sie eine Zeitkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte)?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
3) Steht Ihnen ein PKW zur Verfügung?	<input type="radio"/> jederzeit <input type="radio"/> teilweise <input type="radio"/> nein

4) Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel?  Mehrfachnennungen möglich.	mehrmals pro Woche	mehrmals pro Monat	mehrmals pro Jahr	praktisch nie
„Zu Fuß“ (für außer-Haus-Wege von zumindest 500 m Länge)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrrad (in den schneefreien bzw. wärmeren Jahreszeiten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Moped, Motorrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auto als Lenker/in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auto als Mitfahrer/in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bus	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bahn, S-Bahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere, und zwar:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>


5) Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Zutreffendes bitte ankreuzen	trifft voll zu	trifft etwas zu	trifft wenig zu	trifft nicht zu
a) Unsere Gemeinde ist fußgängerfreundlich (gute Bedingungen für Fußgänger).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Unsere Gemeinde ist radfahrerfreundlich (gute Bedingungen für Radfahrer).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Unsere Gemeinde ist autofahrerfreundlich (gute Bedingungen für Autofahrer).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Unsere Gemeinde ist ÖV-Nutzer-freundlich (gute Bedingungen f Bus/Bahn-Nutzer).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>6) „Radfahren in Markt Piesting/Dreistetten</b> <b>Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?</b> Zutreffendes bitte ankreuzen. Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, Antwortfeld einfach leer lassen.		trifft voll zu	trifft etwas zu	trifft wenig zu	trifft nicht zu
<ul style="list-style-type: none"> <li>In unserer Gemeinde ist es eine Selbstverständlichkeit, kurze Strecken mit dem Fahrrad zu fahren.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die landschaftliche Beschaffenheit (wenig Steigungen, Hindernisse etc.) in der Gemeinde/Region ist großteils gut zum Radfahren geeignet.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Als Radfahrer ist man bei uns in der Gemeinde überall gerne gesehen.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>In unserer Gemeinde gibt's genügend Platz zum angenehmen Radfahren.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Autofahrer in der Gemeinde nehmen Rücksicht auf die Radfahrer.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Gemeinde gibt es genügend sichere Radabstellmöglichkeiten.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Am nächsten Bahnhof gibt es genügend sichere Radabstellmöglichkeiten.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Entscheidungsträger (Bürgermeister, Gemeinde-/Stadträte etc.) sind häufig mit dem Rad unterwegs.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wünsche der Radfahrer werden in der Gemeinde ernst genommen.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Autoverkehr in der Gemeinde wird von den Radfahrern als bedrohlich empfunden.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Gemeinde werden viele Räder gestohlen bzw. vandalisiert.</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Halten Sie die Aktion im Ort Einkaufen mit dem Rad für sinnvoll?</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Nehmen Sie an dieser Aktion teil?</li> </ul>		0	0	0	0
<ul style="list-style-type: none"> <li>Welche der folgenden Einrichtungen können Sie von Ihrem Wohnstandort innerhalb von 2,5 km erreichen? Schätzen Sie mit Hilfe der nachfolgenden Karte und dem 2,5 km Maßstab.</li> </ul>					
<input type="checkbox"/> Trafik <input type="checkbox"/> Blumenladen <input type="checkbox"/> Drogerien <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Kindergarten	<input type="checkbox"/> Zielpunkt/ Edi's Stüberl <input type="checkbox"/> Billa <input type="checkbox"/> Apotheke <input type="checkbox"/> Gemeinde <input type="checkbox"/> Kirche	<input type="checkbox"/> Restaurant Schmankerl <input type="checkbox"/> Cafe Carisma <input type="checkbox"/> Kaffee-Bäckerei Zagler <input type="checkbox"/> Kebapizza-World... <input type="checkbox"/> Bank/Post	<input type="checkbox"/> Arztzentrum <input type="checkbox"/> Cafe Lehn <input type="checkbox"/> Eisgeschäft <input type="checkbox"/> Restaurant Piestingerhof <input type="checkbox"/> Heuriger Hauer		



7) „Meine Meinung zum Radfahren“ Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Zutreffendes bitte ankreuzen.		stimme voll zu	stimme etwas zu	stimme wenig zu	stimme nicht zu
• Die Niederösterreicher sollten im Alltag mehr mit dem Rad statt mit dem Auto fahren.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Auch ich selbst sollte im Alltag mehr mit dem Rad fahren.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich fahre bereits jetzt im Alltag sehr häufig mit dem Rad.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich habe den festen Vorsatz, in Zukunft im Alltag mehr Rad zu fahren.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Es wäre wichtig, dass in Niederösterreich mehr für das Alltagsradfahren getan wird (mehr u. bessere Radverbindungen, Bewusstseinsbildung etc.).		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren hat ein gutes Image.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren gilt bei Jugendlichen als „cool“.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren macht Spaß.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren ist umweltfreundlich.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren ist familienfreundlich.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren ist mühsam und anstrengend.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Radfahren ist generell gefährlich.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9) „RADLand Niederösterreich“ Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu? Zutreffendes bitte ankreuzen.	JA	NEIN
• Ich habe schon von der Kampagne bzw. Radfahrinitiative des Landes NÖ „RADLand Niederösterreich“ gehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich finde es gut, dass im Rahmen von „RADLand NÖ“ Radwegprojekte der Gemeinde gefördert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich finde es gut, dass im Rahmen von „RADLand NÖ“ Bewusstseinsbildung für mehr Radfahren im Alltag betrieben wird.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• In unserer Gemeinde sind mir schon Aktionen von „RADLand NÖ“ aufgefallen (z.B. Radwegbau, Inserate/Artikel in der Gemeindezeitung etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich habe schon vom „NÖ-Landesradl“ im Sonderdesign gehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Es ist mir bekannt, dass beim Kauf eines NÖ-Landesradls €100 vom Land NÖ rückerstattet wurden (Klimabonus). (Aktion war bis Ende 2009)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• <b>Wo</b> ist Ihnen RADLand NÖ aufgefallen? (Bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich): <input type="radio"/> in der Gemeindezeitung <input type="radio"/> in Tages-/Wochenzeitungen <input type="radio"/> im Radio oder Fernsehen <input type="radio"/> bei Aktionen / Festen / Veranstaltungen <input type="radio"/> auf Werbemittel (Folder, Broschüren, Klackbänder etc.) <input type="radio"/> sonstiges und zwar:		
• Ich habe schon vom „RADLrekordTAG“ (immer Ende September) gehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Die Idee des jährlichen Aktionstages für das Radfahren (RADLrekordTAG) gefällt mir gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich habe schon an Veranstaltungen von „RADLand NÖ“ teilgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich habe schon von der „Europäischen Mobilitätswoche“ (immer 16. bis 22. Sept.) gehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ich habe schon vom „Europaweiten Autofreien Tag“ (immer 22. Sept.) gehört.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Die Idee des „Europaweiten Autofreien Tages“ gefällt mir gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<b>11) „Argumente für das Radfahren“</b> <b>Welche der folgenden Aspekte sind/wären für Sie persönlich die 1 bis 3 wichtigsten Argumente öfters mit dem Rad zu fahren?</b> Kreuzen Sie bitte maximal <b>3 Punkte</b> an.	
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Radfahren ist gesund und hält fit.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren erhöht das körperliche Wohlbefinden.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren hebt die Stimmung (macht fröhlich)</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren macht Spaß.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren spart Geld.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren schont die Umwelt.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren ist leise (schont die Anrainer).</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahrer können überall parken.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren spart Platz (weniger Auto-Parkraum nötig etc.).</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahren ist kommunikativ (Plauderpausen, Grüßen etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahrer bekommen alles mit (Landschaft, Naturgeräusche etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahrer sind schnell am Ziel.</li> <li><input type="checkbox"/> Radfahrer sind immer gerne gesehen.</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte rechts eintragen)</li> </ul> 	Raum für Bemerkungen:

**12) Ergänzen Sie bitte den folgenden Satz mit eigenen Worten:**  
**„Ich würde in der Gemeinde/Region viel mehr mit dem Rad fahren, wenn....“**

---



---



---

**13) „Anregungen für die Gemeinde“**  
**Nennen Sie weitere Anregungen für Maßnahmen zur Förderung des Radfahrens in Ihrer Gemeinde.**

---



---



---

**Bitte noch um die folgenden statistischen Angaben:**

Geschlecht:	Alter:	Ausbildung	Berufstätigkeit
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> 10 bis 17 Jahre	<input type="checkbox"/> Pflichtschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/> voll berufstätig
<b>Führerscheinbesitz:</b>	<input type="checkbox"/> 18 bis 25 Jahre	<input type="checkbox"/> Hauptschule mit Lehre	<input type="checkbox"/> teilweise berufstätig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> 26 bis 40 Jahre	<input type="checkbox"/> Schule ohne Matura	<input type="checkbox"/> nicht berufstätig
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 41 bis 55 Jahre	<input type="checkbox"/> Schule mit Matura	Zusatzangabe möglich:
<b>Wohnort:</b>	<input type="checkbox"/> 56 bis 70 Jahre	<input type="checkbox"/> Fachhochschule, Universität	<input type="checkbox"/> im Haushalt tätig
<input type="checkbox"/> Markt Piesting	<input type="checkbox"/> über 70 Jahre		<input type="checkbox"/> in Ausbildung
<input type="checkbox"/> Dreistetten			<input type="checkbox"/> im Ruhestand

**Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Fragebogens!**

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum 29. Mai in der Gemeinde oder bei der Trafik ab.

Die Auswertung der Fragebögen erfolgt durch DI Gabriele Bröthaler, NÖ Dorf- & Stadterneuerung.